

# Jahresschiessen und Jahrestagung der Schützen-Veteranen Regionalverband Einsiedeln

## **Bruno Besmer und Bruno Blattmann neu im Vorstand**

Am Samstag 9. September traten die Schützenveteranen des Regionalverbandes Einsiedeln im Schiessstand Bennau zum Jahresschiessen und zur Jahrestagung an.

Die Schützengesellschaft Bennau empfing die Schützenveteranen nach dem Mittagessen zum Jahresschiessen, zum anschliessenden Imbiss, zur Jahrestagung und zur Rangverkündigung. Franz Laimbacher aus Unteriberg führte als Präsident speditiv durch die Traktanden.

### **«Klimakleber und Energiewütige»**

Im Jahresbericht blickte er auf ein «nach langer Zeit normales Vereinsjahr» zurück. «Die Klimakleber und Energiewütigen» haben Corona den Rang abgelaufen, führte er aus. «Für uns Schützen strapazierte jedoch in erster Linie das nicht mehr Subventionieren der GP-11-Munition unser Hirn und Gemüter», stellte er in den Raum.

Die ganze Übung sei ein Schlag ins Gesicht aller freiwilligen und teils jahrzehntelangen Funktionäre im Schiesswesen, sowie eine weitere Schwächung unserer Armee. Umso erfreulicher sei die Nachricht vom 1. September. OK-Präsident Christian Hadorn ist es gelungen und zu verdanken, dass wir die Munition GP11 für das eidgenössische Schützenfest für Veteranen 2024 zum bisherigen Preis von 35 Rappen pro Schuss erhalten werden. Dazu liess er den bekannten Spruch von Adolf Ogi hochleben: «Freude herrscht».

Er durfte insgesamt neun Neuveteranen und -veteraninnen mit Jahrgang 1963 willkommen heissen. 38 Verbandsmitglieder konnte der Vorsitzende damit an der Jahrestagung begrüßen.

### **Alle Geschäfte genehmigt**

Sämtliche Geschäfte und Anträge wurden gutgeheissen. Das Protokoll von Beat Horat aus Unteriberg wurde vorgelesen und mit Applaus genehmigt, dasselbe geschah mit dem Jahresbericht des Präsidenten Franz Laimbacher und der Jahresrechnung des Vizepräsidenten und Kassiers Josef Schnyder aus Willerzell. Die Jahres-Rechnung schloss bei 2'943 Franken Einnahmen und 3'099 Franken Ausgaben mit Mehrausgaben von 156 Franken ab. Das Vermögen des Verbandes betrug per Ende Juli dieses Jahres 10'451 Franken. Der Jahresbeitrag wurde auf 15 Franken belassen.

Zum Gedenken an fünf verstorbene Mitglieder wurde eine Gedenkminute abgehalten. Karl Schnyder überbrachte als Schützenmeister des Kantonalen Schützenveteranenverbandes Grussworte und verschiedene Informationen.

### **Zwei neue Vorstandsmitglieder**

Mit Josef Schnyder aus Willerzell und Beat Horat aus Unteriberg traten zwei langjährige und verdienstvolle Vorstandsmitglieder zurück. Josef Schnyder führte die Ämter des Vizepräsidenten und Kassiers während den letzten 20 Jahren aus, Beat Horat das Amt des Aktuars während 12 Jahren. Ihre tadellose Arbeit wurde verdankt. Beide durften zudem wohlverdiente Geschenke entgegennehmen.

Als Rechnungsrevisorin demissionierte Ruth Kälin vom MSV Willerzell. Auch ihre geschätzte Arbeit wurde gewürdigt und verdankt.

Zum neuen Kassier wählte die Versammlung Bruno Besmer von der SG Bennau, zum neuen Aktuar Bruno Blattmann von der SG Einsiedeln. Als Rechnungsrevisorin konnte Maria Tschümperlin vom SV Tell gewonnen und gewählt werden.

Alle übrigen Chargierten wurden bestätigt.

Bezirkssäckelmeister Andreas Kuriger überbrachte Gruss- und Dankesworte im Namen des Bezirksrates Einsiedeln und erfreute die Gemüter mit der spendierten Kaffeerunde.

### **Ueli Schnyder mit Bestresultat**

Zum Schluss der Jahrestagung durfte Schützenmeister Paul Kälin die besten Schützen des Jahresschiessens ehren.

In der Kategorie Sportwaffen schoss Ueli Schnyder vom Militärschiessverein Willerzell das Bestresultat mit 96 Punkten. Auf gleich viele Punkte kam Josef Suter von der SG Unteriberg. Dritter wurde Arnold Kälin von der SG Trachslau mit 95 Punkten. In der Kategorie Ordonnanzwaffen D erzielte Beda Kälin vom Schützenverein Tell mit 95 Punkten das höchste Ergebnis. Ebenfalls auf gleich viele Punkte kam Walter Oechslin von der SG Bennau. 94 Punkte totalisierte René Rhyner von der SG Bennau und wurde damit Dritter. In der Kategorie Ordonnanzwaffen E siegte Pius Kälin von der SG Trachslau mit 93 Punkten. Edgar Kälin vom MSV Willerzell schoss 92 Punkte und belegte Rang zwei. Erich Tschümperlin von der SG Einsiedeln wurde mit 91 Punkten Dritter.

47 Schützinnen und Schützen nahmen am Wettkampf teil.

Im kommenden Jahr finden die beiden Anlässe am 7. September 2024 in der Schiessanlage «Wäni» in Einsiedeln statt. Durchführender Verein ist die SG Einsiedeln.

Konrad Schuler, Sonnmattstrasse 19, 8842 Unteriberg

Tel.: 055-414 21 14 E-Mail: [schuler.koni@bluewin.ch](mailto:schuler.koni@bluewin.ch)



*Sie waren die Gewinner im Jahresschiessen. Von links Pius Kälin (SG Trachslau) Sieger Ord. E; Beda Kälin (SV Tell) Sieger Ord. D – es fehlt Ueli Schnyder (MSV Willerzell) Sieger Sportwaffen.*



*Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder. Von links Josef Schnyder (MSV Willerzell) und Beat Horat (SG Unteriberg)*



*Die neuen Vorstandsmitglieder. Von links Bruno Besmer (SG Bennau) als Kassier und Bruno Blattmann (SG Einsiedeln) als Aktuar.*